



Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Unserer Trauer ist riesengroß, wir sind erschüttert von dem plötzlichen Tod unseres Kameraden Matthias Görge, stellvertretender Bundesjugendleiter der Deutschen Jugendfeuerwehr und Landesjugendfeuerwehrwart in Rheinland-Pfalz. Er ist in der Nacht zum 25. Oktober 2020 verstorben.

Wir denken in diesen Tagen insbesondere an seine Familie – seine Brüder, Schwestern, Nichten und Neffen – und senden ihnen unser tiefes Mitgefühl.

Matthias Görge war seit dem Jahr 2002 in der Landesjugendleitung der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz aktiv, seit 2009 als Landesjugendfeuerwehrwart. In dieser Funktion brachte er sich in die Projektarbeit der Landesjugendfeuerwehr ein, moderierte strukturelle Veränderungen und begleitete den Ausbau des Bildungszentrums gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband. Matthias förderte außerdem die Aktivitäten des Landesjugendforums sehr.

2017 wählte ihn die Delegiertenversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr in Falkensee zum stellvertretenden Bundesjugendleiter. Als langjähriges Mitglied des Deutschen Jugendfeuerwehrausschusses und dann in der Bundesjugendleitung bestach Matthias durch Ruhe und Sachlichkeit, zeichnete sich aber auch durch Meinungsstärke aus. In seinem Handeln berücksichtigte er stets die Interessen und Bedürfnisse aller.

Matthias war ein echter Kamerad! Er hatte große Freude daran, sich mit Kameradinnen und Kameraden auszutauschen und legte viel Wert auf partnerschaftliche Verbindungen. Mit Matthias verlieren wir auf vielen Ebenen der Feuerwehrverbände – aber für viele auch im persönlichen Umfeld – einen sehr wertvollen Menschen.

Wir werden uns immer an Dich erinnern!

Hermann Schreck
*Vizepräsident
Deutscher Feuerwehrverband*

Christian Patzelt
*Bundesjugendleiter
Deutsche Jugendfeuerwehr*

Frank Hachemer
*Präsident Landesfeuerwehrverband
Rheinland-Pfalz*